

Die bisher übliche, durch alle drei Abtheilungen laufende Numerirung der Abschnitte wurde aufgegeben, da sie jeder Veränderung in der Stoffeintheilung hinderlich war; statt ihrer wurde die dritte Abtheilung selbständig numerirt, so dass die „Astrophysik“ nicht mehr wie bisher die Nummer 41, sondern Nummer 1, beziehungsweise die „Meteorologie“ statt 42 die Nummer 2 und die „Geophysik“ statt 45 Nummer 3 führt.

An Stelle der üblichen Angabe der Namenschiffre der Referenten bei jedem einzelnen Referate wurde jedem Capitel der volle Name vorgedruckt; waren aber, was im Allgemeinen selten der Fall ist, mehrere Referenten an einem Capitel betheiligt, dann wurden, wo erforderlich, auch dort die vollen Namen beigefügt.

Bei der Abkürzung der Citate war das Bestreben maassgebend, dieselben unmittelbar verständlich erscheinen zu lassen, da das in der ersten Abtheilung gegebene Verzeichniss nicht jedem Leser zur Hand sein dürfte.

Die veränderte, auf thunlichste Beschleunigung des Erscheinens der „Fortschritte“ zielende Berichterstattung bedingt die Nothwendigkeit, Nachträge zu den schon erschienenen Bänden beizugeben, da viele grössere Sammelwerke, besonders die Publicationen auswärtiger Akademien, erst nach Jahren eingesandt werden.

Die vorgenannten Abänderungen des bisherigen Modus nahmen ihren Anfang mit dem Jahre 1890, kommen jedoch in dem vorliegenden Bande für 1893, welcher vor 1890, 1891 und 1892 erscheint, zuerst den Lesern der „Fortschritte“ vor Augen.

Es ist Sorge getragen worden, dass nunmehr der wichtigste Theil unseres neuen Programms, das Erscheinen der „Fortschritte“ in dem auf das Berichtsjahr folgenden Jahre, streng innegehalten wird; so erscheint der 50. Jahrgang, enthaltend die Fortschritte der Physik im Jahre 1894, unter allen Umständen noch im Jahre 1895.

Richard Assmann.